

Schneidersöhne: Zuversicht für 2007

Hinter den Erwartungen zurück, aber deutlich über Null – Neue Dienstleistungen für Kunden angekündigt

Neue Marktsituationen machen meist neue Wege erforderlich. So auch bei dem Ettlinger Papiergroßhändler Schneidersöhne, der seit Ende letzten Jahres zur Papyrus-Gruppe – der Großhandelsdivision von Stora Enso – gehört. Nach dem erfolgreichen Übergang zu Papyrus gab es in der letzten Zeit einige Veränderungen in der Marktstrategie und im Vorstand.

An der Spitze von Schneidersöhne stehen heute Robert Matzke (Geschäftsführer IT, Personal) Boris Borensztein (Geschäftsführer für Vertrieb, Marketing & Logistik) sowie Rainer Köster, Senior Vice President bei Papyrus, und verantwortlich für den Vertrieb in den Märkten Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien. »Der europäische Papiergroßhandel verliert derzeit ständig an Menge und Umsatz. Grund sind zum Teil neue Medien, aber auch die wirtschaftliche Situation im Markt«, so umreißt Köster die trotz des allgemeinen Aufschwungs nicht einfache Situation im Papiermarkt. Denn statt der wie bisher bekannten zyklischen Veränderungen und Schwankun-



gen sei der Papierhandel mit sich geografisch verlagernden Märkten konfrontiert. Dennoch sei man angesichts der neuen Zusammenarbeit mit Papyrus und den sich daraus ergebenden Synergien zuversichtlich für das Jahr 2007. Besonders im Bereich IT und Logistik, die im Papiergroßhandel einen erheblichen Teil der Kosten ausmacht, erwartet man positive Synergieeffekte.

»Noch immer ein gesundes Unternehmen«

Hinter den Erwartungen, aber deutlich über Null sieht sich der Papiergroßhändler dennoch. Rainer Köster (links), bei der Muttergesellschaft Papyrus für Schneidersöhne zuständig, ist zuversichtlich und rechnet nach gut fünf mageren Jahren mit einer Besserung. Zwar liege der Umsatz nach neun Monaten des laufenden

Jahres um 0,8% unter dem Vorjahr, doch der Absatz sei gestiegen. Damit, so Schneidersöhne-Geschäftsführer Robert Matzke (rechts neben Boris Borensztein), habe der Papiergroßhändler zwar ein Margenproblem, doch könne man dies durch moderate Preisanpassungen wieder in den Griff bekommen. »An Kostenoptimierungen kommen auch wir nicht vorbei«, so Matzke, doch sei keine Panik angesagt, denn schließlich »handelt es sich bei Schneidersöhne noch immer um ein gesundes Unternehmen.«

Neue Leistungen

Wie Boris Borensztein ankündigte, werde man auch mit neuen Leistungen für die Kunden insbesondere im Bereich der Druckindustrie versuchen, neue Erlösquellen zu erschließen: »Wir sehen uns längst nicht mehr nur als Papierhändler, sondern auch als Lösungsanbieter.« Konkret gemeint sind damit neben dem e-Shop Paper-Management und damit Logistik-Lösungen, Papier Just-in-time an die Druckmaschine zu bringen.

➤ www.schneidersoehne.com



poligrafia 2007

Internationale Messe für Druckmaschinen, Druckbedarf und Druckdienstleistungen
27. – 30. März 2007

KONTAKTZENTRUM IM ZENTRUM EUROPAS

- Die größte und bedeutendste Messe der Druckereibranche in diesem Teil Europas.
- Der einzige Ort in Polen, wo das weltweite Angebot für Druckereien an einem Platz versammelt ist.

Schließen Sie sich uns im Jahre 2007 an!



Veranstalter:

Internationale Messe Poznań GmbH
ul. Głogowska 14, 60-734 Poznań
Projektteam POLIGRAFIA
Tel. (061) 869 22 87, 869 21 38
Fax (061) 869 29 56
E-Mail: poligrafia@mtp.pl
www.poligrafia.mtp.pl